

Protokoll

über die 42. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 08.04.2019

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 22:26 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 19:14 Uhr bis 19:41 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Barbara, Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen, Dr.

Dorfmann, Regina

Döring, Karin

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Frank, Martin

Gajek, Lothar

Grosch, Peter

Heine, Sebastian

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Hubert, Rudolf

Jagau, Karsten

Jähnig, Claus Jürgen

Klein, Ralf

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven

Lemke, Klaus
Lerche, Dirk
Masch, Christian
Meslien, Daniel
Micheilis, Irina
Möller, Roman
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Rabethge, Silvia
Rakette, Edda
Richter, Christoph
Riedel, Georg-Christian
Romanski, Julia-Kornelia
Rosehr, Dirk
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Schulte, Bernd
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
Badenschier, Rico, Dr.
Dankert, Matthias
Gabriel, Manuela
Helms, Michael
Könn, Tony
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Preßentin, Silke-Maria
Reinkober, Günter, Dr.
Ruhl, Andreas
Schönfeld, Claudia
Simon-Hüls, Simone
Timper, Simone
Wollenteit, Hartmut

Leitung: **Stephan Nolte**

Schriftführer: **Patrick Nemitz**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Aktuelle Stunde

3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 5.1. Prüfantrag | Kita-Öffnung in Randzeiten verbessern
Vorlage: 00957/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.2. Prüfantrag | Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Platz in der Kindertagesstätte für Kinder mit Behinderung unter drei Jahren
Vorlage: 01578/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.3. Duales Studium – Soziale Arbeit für die Landeshauptstadt
Vorlage: 01597/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.4. Prüfantrag | Sanitäre Einrichtungen verbessern
Vorlage: 01098/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.5. Aufstellung von Papierkörben
Vorlage: 01468/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.6. Berichts Antrag | Verkehrssituation Weststadtcampus
Vorlage: 01745/2019/B
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.7. Berichts Antrag | zum BAB-14-Anschluss „Schwerin Süd“
Vorlage: 01689/2019/B
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.8. Berichts Antrag | Auswirkungen des Brexit auf die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01746/2019/B
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.9. Prüfantrag/Straßenreinigung in Schwerin
Vorlage: 01492/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.10. Prüfantrag | Besseren Standort für Veranstaltungen des Schaustellergewerbes suchen
Vorlage: 01759/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.11. Prüfantrag | Sichere Querung der Straßen am Platz der Freiheit
Vorlage: 01749/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.12. Prüfantrag | Solebad in Schwerin prüfen
Vorlage: 01750/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.13. Prüfantrag | Beschaffung und Aufstellung von Trockentoiletten im Stadtgebiet prüfen
Vorlage: 01655/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.14. Prüfantrag | Beschränkung privater Feuerwerke im Stadtgebiet prüfen
Vorlage: 01692/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.15. Prüfantrag | Würdigung des 30. Jubiläums der friedlichen Revolution in der ehemaligen DDR
Vorlage: 01691/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.16. Berichts Antrag | Auswirkungen von Feuerwerk unterjährig und zum Jahreswechsel
Vorlage: 01688/2019/B
I / Büro der Stadtvertretung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
 - 6.1. Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Vorlage: STV/042/2019Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
 - 6.2. Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
Vorlage: STV/42/1/19 Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 41. Sitzung der Stadtvertretung vom 11.03.2019
8. Personelle Veränderungen

9. Berichterstattung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin

10. Bewertung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens "Kein Verkauf eines stadteigenen Grundstücks an den Islamischen Bund e.V." (§ 20 V S. 4 KV-MV)
Vorlage: 01774/2019
I / Fachdienst Hauptverwaltung

11. Durchsetzung des Bürgerwillens – Bürgerentscheid herbeiführen
Vorlage: 01776/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer

12. Bewerbung um den Titel „UNESCO-Weltkulturerbe“ in enger Anbindung an die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01798/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

13. Transparenz und Bürgerdialog in der Landeshauptstadt Schwerin stärken
Vorlage: 01642/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung Christoph Richter (FDP), Stefan Schmidt (Fraktion DIE LINKE)
(wiederkehrender Antrag aus der 40. StV vom 28.01.2019; TOP 27)

14. Volltextsuche in den Informationssystemen
Vorlage: 01790/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

15. IT-Infrastruktur bei Schulneubauten prüfen und Aufgabenwahrnehmung konsolidieren
Vorlage: 01649/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 40. StV vom 28.01.2019; TOP 23)

16. Namensgebung Straße "Östlicher Kranweg", 19055 Schwerin
Vorlage: 01631/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder
(wiederkehrender Antrag aus der 40. StV vom 28.01.2019; TOP 25)

17. Auswirkungen der B-Planungen und Entwicklungsbedarfe für Wickendorf und Friedrichsthal aufzeigen
Vorlage: 01646/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

- (wiederkehrender Antrag aus der 40. StV vom 28.01.2019; TOP 26)
18. Zukünftige Vergabe von Baugrundstücken
Vorlage: 01685/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 41. StV vom 11.03.2019; TOP 13)
 19. Namensgebung Elise Fincke
Vorlage: 01761/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 41. StV vom 11.03.2019; TOP 30)
 20. Sofortiger Baubeginn des Radweges Lankow - Groß Medewege mit dem Teilstück
Lankow – Klein Medewege
Vorlage: 01738/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Rolf Steinmüller (Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus der 41. StV vom 11.03.2019; TOP 33)
 21. Stärkung des Gemeinwesens
Vorlage: 01737/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Ortsbeirat Lankow
(Wiedervorlage aus der 41. StV vom 11.03.2019; TOP 34)
 22. Bekenntnis der Landeshauptstadt Schwerin zu Europa
Vorlage: 01744/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Dirk Rosehr (Fraktion DIE LINKE)
(Wiedervorlage aus der 41. StV vom 11.03.2019; TOP 35)
 23. Wissenschaftsstandort Schwerin - Einrichtung eines Forschungsstützpunktes Limnologie (Süßwasserforschung) in Schwerin
Vorlage: 01741/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung (ASK) Karsten Jagau
(Wiedervorlage aus der 41. StV vom 11.03.2019; TOP 36)
 24. Entscheidungen der Stadtvertretung öffentlich, barrierefrei nachvollziehbar machen. Fakenews und Falschinformationen über Beschlüsse der Stadtvertretung durch befristete Veröffentlichung der Aufzeichnungen der Sitzungen der Stadtvertretung begegnen.
Vorlage: 01742/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung (ASK) Karsten Jagau
(Wiedervorlage aus der 41. StV vom 11.03.2019; TOP 37)

25. Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01614/2018
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

26. Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2019/2020
Vorlage: 01775/2019
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung

27. Teilnahme am Bundesprogramm „Bildung integriert“
Vorlage: 01714/2019
II / Jugend, Soziales und Kultur

28. Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin
verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 01781/2019
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

29. Bebauungsplan Nr. 99.17 "Neu Zippendorf - Cottbuser Straße"
Beschluss über eine Stellungnahme
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01726/2019
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

30. Sanierungsgebiet "Altstadt - Am Dom - Bischofstraße"
Vorlage: 01766/2019
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

31. Neuordnung der Telekommunikationsaktivitäten der SWS
Vorlage: 01715/2019
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

32. Verwendung der Zuweisung des Landes für die Verbesserung der
Kindertagesbetreuung im Jahr 2019
Vorlage: 01767/2019
II / Fachdienst Bildung und Sport

33. Zustimmung zur Wahl des Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbandes
Schwerin
Vorlage: 01778/2019
I / Fachdienst Hauptverwaltung

34. 1. Änderung der Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen,
Wegen, Plätzen und Grünflächen in der Landeshauptstadt Schwerin
(Straßen- und Grünflächensatzung)
Vorlage: 01716/2019
III / Fachdienst Verkehrsmanagement

35. Mehrjährige Fördervereinbarungen
Hier: Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle für 2019 und 2020,
Zuwendungen für die niederschwellige Schuldnerberatung der Sozial-Diakonischen Arbeit für 2019 und 2020 sowie Zuwendung für das Seniorenbüro Schwerin für 2019 und 2020
Vorlage: 01770/2019
II / Fachdienst Soziales
36. Spendenbericht 2018
Vorlage: 01773/2019
I / Büro des Oberbürgermeisters
37. Parteien gehören in die Mitte der Gesellschaft - Kein Ausschluss von Stadtteulfesten
Vorlage: 01788/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
38. Vorkaufsrecht sichern
Vorlage: 01792/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
39. Marina
Vorlage: 01806/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
40. Lindgren-Schule unterstützen - Votum der Schulkonferenz achten
Vorlage: 01794/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
41. Behebung des Lehrermangels an staatlichen Schulen in Schwerin und Sicherstellung der Mitwirkung von Eltern in Schulischen Angelegenheiten
Vorlage: 01808/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
42. ICAN Appell zur Abschaffung von Atomwaffen unterzeichnen
Vorlage: 01795/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE, Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
43. #ICANSafeSchwerin - Unterstützung des Städteappells „ICAN“ durch die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01785/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion

44. Inklusion von behinderten Menschen/Barrierefreiheit in der Landeshauptstadt voranbringen
Vorlage: 01805/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
45. Bewerbung von Grundschulen als Kinderrehteschule
Vorlage: 01804/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
46. Stadtmarketing
Vorlage: 01800/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
47. Änderung der Satzung der Ortsbeiräte
Vorlage: 01783/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
48. Bürgerforum Berliner Platz vor den Kommunalwahlen
Vorlage: 01782/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Ortsbeirat Neu Zippendorf
49. Auf dem Weg zur Zukunftsstadt – Digitalisierung als Chance begreifen
Vorlage: 01787/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
50. 2. Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01793/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
51. Erhöhung des Anteils von Elektrofahrzeugen
Vorlage: 01796/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
52. Klimaschutz in der Landeshauptstadt forcieren
Vorlage: 01799/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
53. Errichtung von halbhohen Wegbeleuchtungen auf dem Platz der Opfer des Faschismus
Vorlage: 01784/2019

Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

54. Vergütung der Kindertagespflegepersonen verbessern
Vorlage: 01809/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
55. Ausstellung „Macht der Gefühle“ in Schwerin präsentieren
Vorlage: 01789/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
56. Umsetzung Weihnachtsmarkt Berliner Platz
Vorlage: 01801/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
57. Instandsetzungsmaßnahmen Schweriner Spielplätze
Vorlage: 01807/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
58. Prüfanträge
- 58.1. Prüfantrag | Dynamisches Parkleitsystem für die Innenstadt
Vorlage: 01797/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
59. Berichtsanträge
- 59.1. Berichtsantrag | Einrichtung eines Dynamischen Verkehrs- und Parkleitsystems
Vorlage: 01786/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
- 59.2. Berichtsantrag | Integriertes Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01791/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
60. Akteneinsichten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 42. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Stadtvertretung

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Roman Möller wird durch den Stadtpräsidenten nach § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern verpflichtet. Herr Möller ist für Herrn Tim Piechowski nachgerückt.

3.

Es liegt folgender Dringlichkeitsantrag vor:

Dringlichkeitsantrag D1

Antrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
„Demonstrationsfreiheit“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen
und zwei Stimmenthaltungen
abgelehnt

Die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde nicht erreicht.

4.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau (ASK) beantragt, den Tagesordnungspunkt 64 DS 01669/2018 „Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Otto-von-Guericke-Straße 1a“ in den öffentlichen Teil der Tagesordnung einzuordnen.

Der Stadtpräsident stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Dafürstimmen
und einigen Stimmenthaltungen
abgelehnt

5.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung**.

6.

Folgendes Mitglied der Stadtvertretung hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Herr Peter Brill (Fraktion DIE LINKE).

7.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren sind von „TV-Schwerin“ und dem „NDR“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

8.

Um 22.15 Uhr stellt der Stadtpräsident fest, dass die Tagesordnung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht abgearbeitet werden kann und verweist auf § 4 Abs. 6 Geschäftsordnung der Stadtvertretung.

Da es die letzte Sitzung der Stadtvertretung in dieser Wahlperiode ist, werden die Anträge unter den Tagesordnungspunkten 49 bis 57 zurückgestellt.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

zu 2

Aktuelle Stunde

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 2 und 12.

2.

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion zum Thema „Schwerin auf dem Weg zum Welterbe – Was jetzt zu tun ist“ sowie ein Antrag der Fraktion DIE LINKE zum Thema „Aktuelle Entwicklungen am Mecklenburgischen Staatstheater“ vor.

3.

Gemäß § 9 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung kann nur zu einem Thema eine „Aktuelle Stunde“ durchgeführt werden. Der Stadtpräsident entschied nach Rücksprache mit dem Ältestenrat, dass die „Aktuelle Stunde“ zum Thema „Schwerin auf dem Weg zum Welterbe – Was jetzt zu tun ist“ durchgeführt wird.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 5.1 Prüfantrag | Kita-Öffnung in Randzeiten verbessern
Vorlage: 00957/2017/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.2 Prüfantrag | Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Platz in der Kindertagesstätte für Kinder mit Behinderung unter drei Jahren
Vorlage: 01578/2018/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.3 **Duales Studium – Soziale Arbeit für die Landeshauptstadt**
Vorlage: 01597/2018/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.4 **Prüfantrag | Sanitäre Einrichtungen verbessern**
Vorlage: 01098/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.5 **Aufstellung von Papierkörben**
Vorlage: 01468/2018/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.6 **Berichts Antrag | Verkehrssituation Weststadtcampus**
Vorlage: 01745/2019/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.7 **Berichts Antrag | zum BAB-14-Anschluss „Schwerin Süd“**
Vorlage: 01689/2019/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.8 **Berichts Antrag | Auswirkungen des Brexit auf die Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01746/2019/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.9 **Prüfantrag/Straßenreinigung in Schwerin**
Vorlage: 01492/2018/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.10 **Prüfantrag | Besseren Standort für Veranstaltungen des Schaustellergewerbes suchen**
Vorlage: 01759/2019/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.11 **Prüfantrag | Sichere Querung der Straßen am Platz der Freiheit**
Vorlage: 01749/2019/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.12 **Prüfantrag | Solebad in Schwerin prüfen**
Vorlage: 01750/2019/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.13 Prüfantrag | Beschaffung und Aufstellung von Trockentoiletten im Stadtgebiet prüfen
Vorlage: 01655/2018/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.14 Prüfantrag | Beschränkung privater Feuerwerke im Stadtgebiet prüfen
Vorlage: 01692/2019/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.15 Prüfantrag | Würdigung des 30. Jubiläums der friedlichen Revolution in der ehemaligen DDR
Vorlage: 01691/2019/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.16 Berichts Antrag | Auswirkungen von Feuerwerk unterjährig und zum Jahreswechsel
Vorlage: 01688/2019/B**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 6 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung

**zu 6.1 Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Vorlage: STV/042/2019Anfragen**

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

**zu 6.2 Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
Vorlage: STV/42/1/19 Anfragen**

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 41. Sitzung der Stadtvertretung vom 11.03.2019

Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschrift der 41. Sitzung der Stadtvertretung vom 11.03.2019 wird bestätigt.

Beschluss:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 8 Personelle Veränderungen

Beschluss:

Antrag SPD-Fraktion

Ortsbeirat Krebsförden

Die Stadtvertretung wählt Herrn Pascal Krönninger als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Krebsförden.

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung wählt Herrn Roman Möller als ordentliches Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung wählt Herrn Roman Möller als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Aufsichtsrat der Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH (SIS)

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Roman Möller als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH (SIS).

Trägerversammlung KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Roman Möller als ordentliches Mitglied in die Trägerversammlung KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR.

Hauptausschuss

Die Stadtvertretung wählt Herrn Roman Möller als stellvertretendes Mitglied in den Hauptausschuss.

Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung wählt Herrn Roman Möller als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9 Berichterstattung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Herr Siegfried Schwinn, Vorsitzender des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin, trägt den Bericht vor.

Der Bericht ist den Sitzungsunterlagen beigelegt.

zu 10 Bewertung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens "Kein Verkauf eines stadteigenen Grundstücks an den Islamischen Bund e.V." (§ 20 V S. 4 KV-MV)

Vorlage: 01774/2019

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11.

2.

Während der Aussprache kommt es zu Zwischenrufen und Beifallsbekundungen aus dem Zuschauerraum. Der Stadtpräsident ermahnt die Zuschauer und verweist auf die Geschäftsordnung der Stadtvertretung. Gemäß § 21 „Ordnungsmaßnahmen gegenüber Zuhörern“ können Zuschauer bei Beifallsbekundungen oder Missbilligungen aus dem Sitzungssaal verwiesen werden.

Die Zuhörer folgen der Ermahnung durch den Stadtpräsidenten nicht. Daraufhin unterbricht der Stadtpräsident die Sitzung und beruft den Ältestenrat ein.

Nach Absprache mit dem Ältestenrat wird die Sitzung fortgesetzt und die Zuhörer durch den Stadtpräsidenten nochmals ermahnt, die Störungen zu unterlassen.

3.

Der Stadtpräsident erteilt dem Mitglied der Stadtvertretung Herrn Dr. Hagen Brauer gemäß § 18 Geschäftsordnung der Stadtvertretung einen „Ruf zur Ordnung“, da er den Oberbürgermeister in seiner Rede als „Lügner“ bezeichnet.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt fest, dass das Bürgerbegehren „Kein Verkauf eines stadteigenen Grundstücks an den Islamischen Bund Schwerin e.V.“ unzulässig ist.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 11

**Durchsetzung des Bürgerwillens – Bürgerentscheid herbeiführen
Vorlage: 01776/2019**

Bemerkungen:

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11.

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt die Durchführung eines Bürgerentscheids am 26. Mai 2019 mit der Frage:

„Sind Sie gegen den Verkauf eines Grundstücks an den Islamischen Bund in Schwerin e. V. sowie gegen die Einräumung eines Erbbaurechts an einem Grundstück zugunsten des Islamischen Bundes in Schwerin e.V. aus dem Eigentum der Landeshauptstadt Schwerin?“

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 12

**Bewerbung um den Titel „UNESCO-Weltkulturerbe“ in enger Anbindung an die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01798/2019**

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 2 und 12.

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 05.04.2019 vor:

1.

Ziffer 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bekennt sich weiterhin zur

Bewerbung um den Titel „UNESCO-Weltkulturerbe“. Sie sieht es als erforderlich an, dass die Aktivitäten für die Bewerbung intensiviert werden, um eine erfolgreiche Bewerbung einreichen zu können.“

2. Ziffer 2.3 wird wie folgt neu gefasst:
„2.3. der Stadtvertretung das Nominierungsdossier und den abgabereifen Welterbe-Antrag vor Weitergabe an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern vorzustellen.“

3. Ziffer 2.5. und Ziffer 2.6. werden gestrichen.

3.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Änderungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 13 **Transparenz und Bürgerdialog in der Landeshauptstadt Schwerin stärken**
Vorlage: 01642/2018

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgende Ersetzungsmitteilung der Antragsteller vom 25.03.2019 vor:

„Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin wird damit beauftragt, das vorhandene Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadtvertretung so zu erweitern, dass hier eine Sammlung der Antworten auf Anfragen der Bürgerinnen und Bürger gemäß dem IFG MV sowie die öffentlichen Dokumente der Eigenbetriebe der Stadt und kommunaler Unternehmen (einschließlich ihrer Tochterunternehmen) mit Mehrheitsbeteiligung zu finden sind. Hierzu zählen insbesondere die Wirtschaftspläne, Jahresabschlüsse, Lageberichte, Gesellschaftsverträge und ähnliche Dokumente.
Die eingestellten Inhalte sollen dabei im Volltext durchsuchbar sein.“

2.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Fassung der Beschlussempfehlung der Ersetzungsmitteilung der Antragsteller vom 25.03.2019 zur Abstimmung zu stellen.

3.
Der Stadtpräsident ruft sodann die Ersetzungsmitteilung der Antragsteller vom 25.03.2019 zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin wird damit beauftragt, das vorhandene Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadtvertretung so zu erweitern, dass hier eine Sammlung der Antworten auf Anfragen der Bürgerinnen und Bürger gemäß dem IFG MV sowie die öffentlichen Dokumente der Eigenbetriebe der Stadt und kommunaler Unternehmen (einschließlich ihrer Tochterunternehmen) mit Mehrheitsbeteiligung zu finden sind. Hierzu zählen insbesondere die Wirtschaftspläne, Jahresabschlüsse, Lageberichte, Gesellschaftsverträge und ähnliche Dokumente. Die eingestellten Inhalte sollen dabei im Volltext durchsuchbar sein.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 14 Volltextsuche in den Informationssystemen Vorlage: 01790/2019

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, künftig alle in der Verwaltung oder in Unternehmen mit städtischer Mehrheitsbeteiligung erstellten Dokumente, die für die Informationssysteme der Stadtvertretung (RIS und BIS) vorgesehen sind oder bereitgestellt werden, in einem Dateiformat einzustellen, das ein Durchsuchen der Inhalte mittels Volltextsuche in der Recherchefunktion der Systeme ermöglicht. Dies betrifft insbesondere die Antworten auf Anfragen, die Stellungnahmen der Verwaltung sowie Vorlagen und deren Anlagen. Auf die Darstellung der im Original ggf. erforderlichen handschriftlichen Zeichnung kann in diesem Zusammenhang bei der Bereitstellung in den Informationssystemen verzichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 15 IT-Infrastruktur bei Schulneubauten prüfen und Aufgabenwahrnehmung konsolidieren Vorlage: 01649/2018

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung einstimmig folgende geänderte Beschlussfassung:

1.

Die bei den aktuellen Schulneubauten geplante Infrastruktur für den IT-Betrieb gemeinsam mit der KSM dahingehend zu prüfen, in wieweit Widersprüche zu konzeptionellen Überlegungen und Festlegungen des Medienentwicklungsplanes des Landkreises Ludwigslust und Parchim (LuP) bestehen und soweit es möglich ist im Sinne einer Vereinheitlichung und Konsolidierung von IT-Lösungen solche Widersprüche noch im Vorfeld der Installationsumsetzung auszuräumen.

2.

Der Stadtvertretung bis 31.08.2019 Möglichkeiten zur organisatorischen Weiterentwicklung der Aufgabenwahrnehmung von IT an Schulen für die Landeshauptstadt Schwerin zur Bewertung und Entscheidung vorzulegen. Dabei ist auch eine Aufgabenübertragung an die KSM im Rahmen von interkommunaler Zusammenarbeit mit dem Landkreis LuP, der diese Aufgabe bereits an die KSM übertragen hat, mit zu betrachten.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschuss zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1.

Die bei den aktuellen Schulneubauten geplante Infrastruktur für den IT-Betrieb gemeinsam mit der KSM dahingehend zu prüfen, in wieweit Widersprüche zu konzeptionellen Überlegungen und Festlegungen des Medienentwicklungsplanes des Landkreises Ludwigslust und Parchim (LuP) bestehen und soweit es möglich ist im Sinne einer Vereinheitlichung und Konsolidierung von IT-Lösungen solche Widersprüche noch im Vorfeld der Installationsumsetzung auszuräumen.

2.

Der Stadtvertretung bis 31.08.2019 Möglichkeiten zur organisatorischen Weiterentwicklung der Aufgabenwahrnehmung von IT an Schulen für die Landeshauptstadt Schwerin zur Bewertung und Entscheidung vorzulegen. Dabei ist auch eine Aufgabenübertragung an die KSM im Rahmen von interkommunaler Zusammenarbeit mit dem Landkreis LuP, der diese Aufgabe bereits an die KSM übertragen hat, mit zu betrachten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 16

**Namensgebung Straße „Östlicher Kranweg“, 19055 Schwerin
Vorlage: 01631/2018**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer vom 29.11.2018 vor:

„Die Stadtvertretung beschließt im Zuge einer Benennung von neuen Straßen die Benennung nach dem Ehepaar Löwenthal.“

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Silvia Rabethge nimmt Bezug auf den Änderungsantrag der Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer vom 29.11.2019 und bittet die Fachverwaltung um Klärung, nach welcher Familie „Löwenthal“ zukünftig eine Straße in Schwerin benannt werden soll. Frau Rabethge bittet die Antragsteller ihren Antrag dahingehend zu ändern.

Die Antragsteller stimmen dem zu.

2.

Der Stadtpräsident ruft sodann den Antrag des Ortsbeirates Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder zur Abstimmung auf mit dem Zusatz, dass der Oberbürgermeister prüft, welche Familie „Löwenthal“ für die Straßenbenennung gemeint ist.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Umbenennung der Straße im Baugebiet „Östlicher Kranweg“ in „Löwenthalstraße“.

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, welche Familie „Löwenthal“ für die Straßenbenennung gemeint ist.

Abstimmungsergebnis:

bei 19 Dafür-, 16 Gegenstimmen und sieben Stimmenthaltungen beschlossen

zu 17

Auswirkungen der B-Planungen und Entwicklungsbedarfe für Wickendorf und Friedrichsthal aufzeigen

Vorlage: 01646/2018

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung infrastrukturelle Entwicklungsbedarfe für die Stadtteile Wickendorf und Friedrichsthal vorzulegen, die sich aus der Umsetzung der aktuellen B-Planung ergeben (neue Wohngebiete mit jeweils 160 Bauplätzen). Hierbei soll u.a. dargelegt werden, welche Auswirkungen der zu erwartende Einwohnerzuwachs hinsichtlich Kinderbetreuung, Schulversorgung, Nahverkehr, ärztlicher Versorgung/Pflege, Einzelhandel, Grünflächen mit ggf. Spiel- und Bolzplätzen usw. in den beiden Ortsteilen am Stadtrand von Schwerin haben wird und welche Maßnahmen die Stadt daraufhin plant.

Für den Ortsteil Wickendorf wird der Oberbürgermeister beauftragt, Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit zu prüfen, vordringlich mit Blick auf die für 2019 in der Nachbargemeinde Seehof geplante Kindertagesstätte.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 18

Zukünftige Vergabe von Baugrundstücken

Vorlage: 01685/2019

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Baugrundstücke, die verkauft oder in Erbpacht vergeben werden, sind mindestens nach dem Verkehrswert zu veräußern, jedoch nicht nach dem Höchstpreisverfahren, sondern im Rahmen einer Konzeptvergabe. Dabei sollte die Gewichtung in der Regel bei 70 % für das Konzept und 30 % für den

Kaufpreis liegen.

2.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Baugrundstücke, die verkauft oder in Erbpacht vergeben werden, sind mindestens nach dem Verkehrswert zu veräußern, jedoch nicht nach dem Höchstpreisverfahren, sondern im Rahmen einer Konzeptvergabe. Dabei sollte die Gewichtung in der Regel bei 70 % für das Konzept und 30 % für den Kaufpreis liegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 19 Namensgebung Elise Fincke

Vorlage: 01761/2019

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass in Schwerin eine Straße den Namen Elise-Fincke-Straße erhält.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei vier Stimmenthaltungen beschlossen

zu 20 Sofortiger Baubeginn des Radweges Lankow - Groß Medewege mit dem Teilstück

Lankow – Klein Medewege

Vorlage: 01738/2019

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt den sofortigen Baubeginn des mehrfach verschobenen Radwegebaus des Teilstückes Lankow – Ortsteil Klein Medewege nach Bestätigung der Fördergeldzusage des Landes noch im Dezember 2018.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 21 Stärkung des Gemeinwesens
Vorlage: 01737/2019**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass spätestens in 2020 ein Stadtteilbüro und ein Stadtteilmanagement für Lankow etabliert und entsprechend finanziell ausgestattet werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 22 Bekenntnis der Landeshauptstadt Schwerin zu Europa
Vorlage: 01744/2019**

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen, dass ab 6 Wochen vor den Europa- und Kommunalwahlen am Rathaus und am Stadthaus die Europaflagge gehisst wird.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 23 Wissenschaftsstandort Schwerin - Einrichtung eines
Forschungsstützpunktes Limnologie (Süßwasserforschung) in Schwerin
Vorlage: 01741/2019**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2019 vor:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Ziffer 1 wird durch folgenden Text ersetzt:

„Die Stadtvertretung bittet den von der Stadt, der IHK zu Schwerin, dem ‚Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V.‘ und dem Verein ‚Pro Schwerin‘ gebildeten Beirat zur Förderung des Wissenschafts- und Hochschulstandortes Schwerin mit seinem Projektteam die Ansiedlung eines Forschungsstützpunktes für die Süßwasserforschung in der Stadt im Rahmen seiner professionellen Konzepterarbeitung zu prüfen.“

2. Die Ziffern 2 und 3 werden ersatzlos gestrichen.

2.

Der Stadtpräsident stellt den Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2019 zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung bittet den von der Stadt, der IHK zu Schwerin, dem „Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V.“ und dem Verein „Pro Schwerin“ gebildeten Beirat zur Förderung des Wissenschafts- und Hochschulstandortes Schwerin mit seinem Projektteam die Ansiedlung eines Forschungsstützpunktes für die Süßwasserforschung in der Stadt im Rahmen seiner professionellen Konzepterarbeitung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

- zu 24** **Entscheidungen der Stadtvertretung öffentlich, barrierefrei nachvollziehbar machen. Fakenews und Falschinformationen über Beschlüsse der Stadtvertretung durch befristete Veröffentlichung der Aufzeichnungen der Sitzungen der Stadtvertretung beugen.**
Vorlage: 01742/2019

Beschlussvorschlag:

1.
Die Stadtvertretung beschließt den Livestream der Stadtvertreter Sitzungen der Landeshauptstadt Schwerin zukünftig für einen befristeten Zeitraum zu speichern und öffentlich zugänglich zu machen.
2.
Die Stadtverwaltung soll deswegen entsprechende Satzungsänderungen erarbeiten und in Form einer Beschlussvorlage der Stadtvertretung zur Abstimmung vorlegen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

- zu 25** **Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01614/2018

Bemerkungen:

1.
Es liegen folgende Ergänzungs-/Änderungs- und Ersetzungsanträge vor:

- 1.1
Ergänzungsantrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer vom 25.02.2019.

„Die Stadtvertretung nimmt die Spielplatzkonzeption 2018 zur Kenntnis und beauftragt den Oberbürgermeister, die Spielplatzsituation kontinuierlich zu entwickeln. Dabei ist eine generationsübergreifende Nutzungsmöglichkeit in die Planung einzubeziehen.“

Dieser Ergänzungsantrag wurde vom Antragssteller in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales am 14.03.2019 zurückgezogen.

1.2

Ersetzungsantrag SPD-Fraktion vom 12.03.2019

Der Beschlusstext wird durch folgenden Text ersetzt:

„1. In die Fortschreibung der städtischen Spielplatzkonzeption für das Jahr 2018 werden geeignete Schulhöfe aufgenommen, die in unterrichts- und hortfreien Zeiten grundsätzlich als Spielplätze öffentlich zugänglich gemacht werden. Die Verwaltung legt der Stadtvertretung bis zum 30. Juni 2019 eine Aufstellung geeigneter Schulhöfe vor.

2. Die Stadtvertretung nimmt die Spielplatzkonzeption 2018 im Übrigen zur Kenntnis und beauftragt den Oberbürgermeister, die Spielplatzsituation kontinuierlich den Bedarfen anzupassen.“

Dieser Ersetzungsantrag wurde vom Antragssteller durch die Änderungsmitteilung vom 04.04.2019 ersetzt.

1.3

Änderungsantrag SPD-Fraktion vom 25.03.2019

Der Beschlusstext wird durch folgenden Text ergänzt:

„1. In die Fortschreibung der städtischen Spielplatzkonzeption für das Jahr 2018 wird die Neueinrichtung eines Spielplatzes am Nordufer des Ostorfer Sees an der Badestelle im Bereich der Kleingartenanlagen ‚Petermännchen‘, ‚Schöne Aussicht‘, ‚Hirtenwiese‘, ‚Wiesengrund‘, ‚Finkenkamp‘ und ‚Erholung‘ aufgenommen. Bei der Planung und Einrichtung sollen die genannten Kleingartenvereine beteiligt werden.

2. Mit der Neueinrichtung des Spielplatzes wird auch eine befestigte Badestelle eingerichtet.“

Dieser Änderungsantrag wurde vom Antragssteller durch die Änderungsmitteilung vom 04.04.2019 ersetzt.

1.4

erster Änderungsantrag Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg vom 24.03.2019 (in Bezug auf den Ersetzungsantrag SPD-Fraktion vom 12.03.2019)

Der Beschlusstext wird durch folgenden Text ersetzt:

„1. In die Fortschreibung der städtischen Spielplatzkonzeption für das Jahr 2018 werden geeignete Schulhöfe aufgenommen, die in unterrichts- und hortfreien Zeiten grundsätzlich als Spielplätze öffentlich zugänglich gemacht werden. Die Verwaltung legt der Stadtvertretung bis zum 30. Juni 2019 eine Aufstellung geeigneter Schulhöfe vor.

2. Die Stadtvertretung nimmt die Spielplatzkonzeption 2018 im Übrigen zur Kenntnis und beauftragt den Oberbürgermeister, die Spielplatzsituation kontinuierlich den Bedarfen anzupassen. Dabei sind barrierefreie Zugänge zwingend erforderlich und eine generationenübergreifende und an den Bedürfnissen und Erfordernissen aller Bevölkerungsgruppen (ausdrücklich seien hier auch Menschen mit Handicaps erwähnt) ausgerichtete Gestaltung der

Flächen (einschl. der Geräte) muss bei jeder Um-, Neu- und Ausbaumaßnahme gewährleistet werden.“

Der Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 12.03.2019 wurde von der Antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Der Änderungsantrag des Ortsbeirates Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg vom 24.03.2019 wird dadurch gegenstandslos.

1.5

zweiter Änderungsantrag Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg vom 24.03.2019

Der Beschlusstext wird durch folgenden Text ergänzt:

„1. Die unter Punkt „4.2 Stadtteilbezogene Flächenbilanz | Stadtteil 103“ aufgeführte Auswertung wird um die Feststellung ergänzt, dass der unter 103-3 ausgewiesene Spielplatz mit einer ausgewiesenen Fläche von 6.766 m² nur auf einem verschwindend geringen Teil tatsächlich als Spielplatz genutzt werden kann und daher mit Blick auf die in diesem Stadtteil zu geringen Möglichkeiten eine Erweiterung erforderlich ist. Hierfür haben die konkret zu beteiligenden Fachgruppen der Stadtverwaltung eine an diesem Ziel ausgerichtete Lösung herbeizuführen.

2. Die auf Seite 48 aufgeführte Prioritätentabelle ist in Bezug auf den unter 1. genannten Spielplatz am Platz der OdF dahingehend zu ergänzen, dass auch in den Planungsspalten „Neubau/Spielplatz-Erweiterung“ sowie „Generationenübergreifende Angebote“ eine Kategorie von mindestens 2 aufgenommen werden muss, die eine entsprechende Erweiterung zum Ziel haben muss.“

1.6

Änderungsmitteilung der SPD-Fraktion vom 04.04.2019

Der Beschlusstext wird durch folgenden Text ergänzt:

„Im Rahmen der Fortschreibung der städtischen Spielplatzkonzeption für das Jahr 2019 werden folgende Maßnahmen geprüft:

1. Herstellung einer grundsätzlichen, öffentlichen Zugänglichkeit von geeigneten Schulhöfen in unterrichts- und hortfreien Zeiten, über die der Vertretung bis zum 30. Juni 2019 eine Aufstellung geeigneter Schulhöfe vorlegt werden soll.

2. Neueinrichtung eines Spielplatzes am Nordufer des Ostorfer Sees an der Badestelle im Bereich der Kleingartenanlagen „Petermännchen“, „Schöne Aussicht“, „Hirtenwiese“, „Wiesengrund“, „Finkenkamp“ und „Erholung“. Bei der Planung und Einrichtung sollen die genannten Kleingartenvereine beteiligt werden. Mit der Neueinrichtung des Spielplatzes soll auch eine befestigte Badestelle eingerichtet werden.

3. Neueinrichtung eines öffentlichen Spielplatzes auf der Halbinsel Krösnitz am südlichen Ostorfer See im direkten Umfeld der ehemaligen, aber noch vorhandenen Badestelle hinterm Stadion (anstelle der 2020 geplanten Erneuerung des außerhalb des Krösnitzer Wohngebietes liegenden Spielplatzes „Slüter Ufer“). An der Planung und Umsetzung sind die benachbarte Kleingartenanlage und der Ortsbeirat zu beteiligen. In diesem Zusammenhang ist

die ehemalige Badestelle zu reaktivieren.“

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Spielplatzkonzeption 2018 zur Kenntnis und beauftragt den Oberbürgermeister, die Spielplatzsituation kontinuierlich zu entwickeln.
2. Die unter Punkt „4.2 Stadtteilbezogene Flächenbilanz | Stadtteil 103“ aufgeführte Auswertung wird um die Feststellung ergänzt, dass der unter 103-3 ausgewiesene Spielplatz mit einer ausgewiesenen Fläche von 6.766 m² nur auf einem verschwindend geringen Teil tatsächlich als Spielplatz eingerichtet genutzt werden kann und daher mit Blick auf die in diesem Stadtteil zu geringen Möglichkeiten eine Erweiterung erforderlich ist. Hierfür haben die konkret zu beteiligenden Fachgruppen der Stadtverwaltung eine an diesem Ziel ausgerichtete Lösung herbeizuführen.
3. Die auf Seite 48 aufgeführte Prioritätentabelle ist in Bezug auf den unter 1. genannten Spielplatz am Platz der OdF dahingehend zu ergänzen, dass auch in den Planungsspalten „Neubau/Spielplatz-Erweiterung“ sowie „Generationenübergreifende Angebote“ eine Kategorie von mindestens 2 aufgenommen werden muss, die eine entsprechende Erweiterung zum Ziel haben muss.
4. Im Rahmen der Fortschreibung der städtischen Spielplatzkonzeption für das Jahr 2019 werden folgende Maßnahmen geprüft:
 - a. Herstellung einer grundsätzlichen, öffentlichen Zugänglichkeit von geeigneten Schulhöfen in unterrichts- und hortfreien Zeiten, über die der Vertretung bis zum 30. Juni 2019 eine Aufstellung geeigneter Schulhöfe vorlegt werden soll.
 - b. Neueinrichtung eines Spielplatzes am Nordufer des Ostorfer Sees an der Badestelle im Bereich der Kleingartenanlagen „Petermännchen“, „Schöne Aussicht“, „Hirtenwiese“, „Wiesengrund“, „Finkenkamp“ und „Erholung“. Bei der Planung und Einrichtung sollen die genannten Kleingartenvereine beteiligt werden. Mit der Neueinrichtung des Spielplatzes soll auch eine befestigte Badestelle eingerichtet werden.
 - c. Neueinrichtung eines öffentlichen Spielplatzes auf der Halbinsel Krösnitz am südlichen Ostorfer See im direkten Umfeld der ehemaligen, aber noch vorhandenen Badestelle hinterm Stadion (anstelle der 2020 geplanten Erneuerung des außerhalb des Krösnitzer Wohngebietes liegenden Spielplatzes „Slüter Ufer“) An der Planung und Umsetzung sind die benachbarte Kleingartenanlage und der Ortsbeirat zu beteiligen. In diesem Zusammenhang ist die ehemalige Badestelle zu reaktivieren.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Spielplatzkonzeption 2018 zur Kenntnis und beauftragt den Oberbürgermeister, die Spielplatzsituation kontinuierlich zu entwickeln.
2. Die unter Punkt „4.2 Stadtteilbezogene Flächenbilanz | Stadtteil 103“ aufgeführte Auswertung wird um die Feststellung ergänzt, dass der unter 103-3 ausgewiesene Spielplatz mit einer ausgewiesenen Fläche von 6.766 m² nur auf einem verschwindend geringen Teil tatsächlich als Spielplatz eingerichtet genutzt werden kann und daher mit Blick auf die in diesem Stadtteil zu geringen Möglichkeiten eine Erweiterung erforderlich ist. Hierfür haben die konkret zu beteiligenden Fachgruppen der Stadtverwaltung eine an diesem Ziel ausgerichtete Lösung herbeizuführen.
3. Die auf Seite 48 aufgeführte Prioritätentabelle ist in Bezug auf den unter 1. genannten Spielplatz am Platz der OdF dahingehend zu ergänzen, dass auch in den Planungsspalten „Neubau/Spielplatz-Erweiterung“ sowie „Generationenübergreifende Angebote“ eine Kategorie von mindestens 2 aufgenommen werden muss, die eine entsprechende Erweiterung zum Ziel haben muss.
4. Im Rahmen der Fortschreibung der städtischen Spielplatzkonzeption für das Jahr 2019 werden folgende Maßnahmen geprüft:
 - a. Herstellung einer grundsätzlichen, öffentlichen Zugänglichkeit von geeigneten Schulhöfen in unterrichts- und hortfreien Zeiten, über die der Vertretung bis zum 30. Juni 2019 eine Aufstellung geeigneter Schulhöfe vorlegt werden soll.
 - b. Neueinrichtung eines Spielplatzes am Nordufer des Ostorfer Sees an der Badestelle im Bereich der Kleingartenanlagen „Petermännchen“, „Schöne Aussicht“, „Hirtenwiese“, „Wiesengrund“, „Finkenkamp“ und „Erholung“. Bei der Planung und Einrichtung sollen die genannten Kleingartenvereine beteiligt werden. Mit der Neueinrichtung des Spielplatzes soll auch eine befestigte Badestelle eingerichtet werden.
 - c. Neueinrichtung eines öffentlichen Spielplatzes auf der Halbinsel Krösnitz am südlichen Ostorfer See im direkten Umfeld der ehemaligen, aber noch vorhandenen Badestelle hinterm Stadion (anstelle der 2020 geplanten Erneuerung des außerhalb des Krösnitzer Wohngebietes liegenden Spielplatzes „Slüter Ufer“) An der Planung und Umsetzung sind die benachbarte Kleingartenanlage und der Ortsbeirat zu beteiligen. In diesem Zusammenhang ist die ehemalige Badestelle zu reaktivieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 26

Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2019/2020
Vorlage: 01775/2019

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 26, 28 bis 32 und 34 bis 36 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt folgende Ergänzungen zur Haushaltssatzung 2019 / 2020

(Beschluss der Stadtvertretung vom 03.12.2018 – DS-Nr. 01555/2018):

1. TH 04 – Neuaufnahme Kinder- und Jugendtreff Mueßer Holz
2. TH 05 – Schule am Fernsehturm – Verschiebung der Einzahlungsansätze 2019 und 2020
3. Daraus ergeben sich folgende veränderte Festsetzungen in der Haushaltssatzung:
 - a) Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 1 Nr. 2c der Haushaltssatzung) werden für 2019 von bisher 52.496.400 Euro auf nun 50.186.400 Euro, für 2020 von bisher 36.980.000 Euro auf nun 35.560.000 Euro
 - b) die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 1 Nr. 2c der Haushaltssatzung) werden für 2019 von bisher 85.188.800 Euro auf nun 85.386.800 Euro,
 - c) der daraus resultierende Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 1 Nr. 2c der Haushaltssatzung) wird für 2019 von bisher -32.692.400 Euro auf nun -35.182.400 Euro und für 2020 von bisher -23.914.700 Euro auf nun -25.334.700 Euro festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (§ 2 der Haushaltssatzung) wird für 2019 von bisher 32.692.400 Euro auf nun 35.182.400 Euro und für 2020 von bisher 23.914.700 Euro auf nun 25.334.700 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 27

Teilnahme am Bundesprogramm „Bildung integriert“
Vorlage: 01714/2019

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt eine Teilnahme am Bundesprogramm „Bildung integriert“.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

zu 28 **Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe**
Vorlage: 01781/2019

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 26, 28 bis 32 und 34 bis 36 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 11. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe laut Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 29 **Bebauungsplan Nr. 99.17 "Neu Zippendorf - Cottbuser Straße"**
Beschluss über eine Stellungnahme
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01726/2019

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 26, 28 bis 32 und 34 bis 36 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt über die während der öffentlichen Auslegung eingegangene Stellungnahme gemäß Anlage 1.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans wird nach der Offenlage ergänzt. Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 99.17 "Neu Zippendorf – Cottbuser Straße" mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan nebst Umweltbericht wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 30 **Sanierungsgebiet "Altstadt - Am Dom - Bischofstraße"**
Vorlage: 01766/2019

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 26, 28 bis 32 und 34 bis 36 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das Sanierungsgebiet „Altstadt - Am Dom/Bischofstraße“ als Satzung gemäß § 142 Baugesetzbuch.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 31 Neuordnung der Telekommunikationsaktivitäten der SWS
Vorlage: 01715/2019**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 26, 28 bis 32 und 34 bis 36 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Dem Erwerb einer Vorratsgesellschaft zum Zwecke der Bildung der „SchwerinCOM Telekommunikation GmbH“ als Telekommunikationsgesellschaft der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) wird zugestimmt.
2. Die Beteiligung der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) an der WEMACOM Telekommunikation GmbH wird aufgegeben.

Der OB wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der SWS alle zur Umsetzung der vorgenannten Beschlüsse notwendigen Erklärungen abzugeben. Sofern im Rahmen des Prozesses ggf. weitere Entscheidungen der Landeshauptstadt Schwerin als Gesellschafterin der SWS zu treffen sind, wird die Kompetenz dazu auf den Hauptausschuss übertragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 32 Verwendung der Zuweisung des Landes für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2019
Vorlage: 01767/2019**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 26, 28 bis 32 und 34 bis 36 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vom Land Mecklenburg-Vorpommern zugewiesenen Mittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2019 in Höhe von 363.740,92 Euro entsprechend der in Ziffer 2 aufgeführten Vorschläge einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 33 **Zustimmung zur Wahl des Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbandes Schwerin**
Vorlage: 01778/2019

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt gemäß § 16 Absatz 1 i.V.m. Absatz 3 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V (BrSchG M-V) der Ernennung von Karl-William Leonhardt zum Stadtwehrführer der Landeshauptstadt Schwerin für die Dauer der Wahlzeit zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 34 **1. Änderung der Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen in der Landeshauptstadt Schwerin (Straßen- und Grünflächensatzung)**
Vorlage: 01716/2019

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 26, 28 bis 32 und 34 bis 36 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die 1. Änderung der Straßen- und Grünflächensatzung der Landeshauptstadt Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 35 **Mehrjährige Fördervereinbarungen**
Hier: Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle für 2019 und 2020,
Zuwendungen für die niederschwellige Schuldnerberatung der Sozial-Diakonischen Arbeit für 2019 und 2020 sowie Zuwendung für das Seniorenbüro Schwerin für 2019 und 2020
Vorlage: 01770/2019

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 26, 28 bis 32 und 34 bis 36 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

- 1) Die Stadtvertretung beschließt die Gewährung einer Zuwendung an die Volkssolidarität, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. in Höhe von 104.757 € jährlich, mithin über eine Gesamtsumme von 209.514 € für die Förderperiode 2019/2020 zugunsten der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Zuwendungsbescheid auszufertigen und die Mittel auszureichen.
- 2) Die Stadtvertretung beschließt die Gewährung einer Zuwendung an die Sozial-Diakonische Arbeit – Evangelische Jugend in Höhe von 28.000 € jährlich, mithin über eine Gesamtsumme von 56.000 € für die Förderperiode 2019/2020 zugunsten der niederschweligen Schuldnerberatung. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Zuwendungsbescheid auszufertigen und die Mittel auszureichen.
- 3) Die Stadtvertretung beschließt die Gewährung einer Zuwendung an den Landesring M/V des Deutschen Seniorenring e.V. in Höhe von 38.000 € jährlich, mithin über eine Gesamtsumme von 76.000 € für die Förderperiode 2019/2020 zugunsten des Seniorenbüros Schwerin. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Zuwendungsbescheid auszufertigen und die Mittel auszureichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 36 **Spendenbericht 2018**
Vorlage: 01773/2019

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 26, 28 bis 32 und 34 bis 36 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Spendenbericht für das Jahr 2018 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 37 **Parteien gehören in die Mitte der Gesellschaft - Kein Ausschluss von**
Stadtteilfesten
Vorlage: 01788/2019

Bemerkungen:

Der Antrag wird durch die Antrag stellende Fraktion als erledigt erklärt.

zu 38 **Vorkaufsrecht sichern**
Vorlage: 01792/2019

Bemerkungen:

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 38 und 39.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, für den Fall des Verkaufs der landeseigenen Fläche des ehemaligen Straßenbauamtes in der Güstrower Straße ein Vorverkaufsrecht der Stadt zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 39 **Marina**
Vorlage: 01806/2019

Bemerkungen:

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 38 und 39.

Beschluss:

Die Stadtvertretung bekräftigt nochmals den Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Marina mit Wassertankstelle am Standort Güstrower Straße 88 (DS 01598/2018). Der Oberbürgermeister wird in Umsetzung dieser Beschlusslage nochmals beauftragt, unverzüglich beim Land auf den Ankauf des Grundstückes Güstrower Straße 88 hinzuwirken, um es für die infrastrukturelle und umweltpolitisch bedeutsame Errichtung einer Marina mit Wassertankstelle städtisch entwickeln zu können.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 40 **Lindgren-Schule unterstützen - Votum der Schulkonferenz achten**
Vorlage: 01794/2019

Beschluss:

Die Astrid-Lindgren-Schule ist eine Schwerpunktschule, die seit Jahren vielfältige Herausforderungen meistert. Dies ist maßgeblich auch der guten Arbeit des amtierenden Direktors geschuldet ist. Vor diesem Hintergrund ist es von herausgehobener Bedeutung, dass die Besetzung dieses Postens mit einem geeigneten Kandidaten und dem größtmöglichen Einvernehmen mit der Schulkonferenz erfolgt. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert dies gegenüber dem staatlichen Schulamt und dem Bildungsministerium mit Nachdruck deutlich zu machen und auf eine gute Lösung für die Schülerinnen und Schüler, das

Lehrerkollegium und die Eltern hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen

**zu 41 Behebung des Lehrermangels an staatlichen Schulen in Schwerin und Sicherstellung der Mitwirkung von Eltern in Schulischen Angelegenheiten
Vorlage: 01808/2019**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern unverzüglich Gespräche mit dem Ziel zu führen, den Lehrermangel an staatlichen Schulen in Schwerin zu beseitigen. Die Elternräte der Schweriner Schulen sind im Vorwege zu beteiligen und über die Ergebnisse dieser Gespräche zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen

**zu 42 ICAN Appell zur Abschaffung von Atomwaffen unterzeichnen
Vorlage: 01795/2019**

Bemerkungen:

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, des Mitgliedes der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK) vom 08.04.2019 vor:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich im Namen der Landeshauptstadt Schwerin dem Städteappell „ICAN“(International Campaign to Abolish Nuclear weapons) anzuschließen und damit den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 zu unterstützen.

Der Appell soll ff. Wortlaut haben:

„Die Landeshauptstadt Schwerin ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellen. Wir sind fest davon überzeugt, dass unsere Einwohner und Einwohnerinnen das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und langanhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Daher begrüßen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und fordern die Bundesregierung nachdrücklich dazu auf, dem Vertrag beizutreten.“

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich im Namen der Landeshauptstadt Schwerin dem Städteappell „ICAN“(International Campaign to Abolish Nuclear weapons) anzuschließen und damit den von den Vereinten Nationen

verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 zu unterstützen.
Der Appell soll ff. Wortlaut haben:

„Die Landeshauptstadt Schwerin ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellen. Wir sind fest davon überzeugt, dass unsere Einwohner und Einwohnerinnen das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und langanhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Daher begrüßen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und fordern die Bundesregierung nachdrücklich dazu auf, dem Vertrag beizutreten.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 43 #ICANSafeSchwerin - Unterstützung des Städteappells „ICAN“ durch die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01785/2019**

Bemerkungen:

Durch Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes 42 Antrag DS 01795/2019 Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, des Mitgliedes der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK) vom 08.04.2019 „ICAN Appell zur Abschaffung von Atomwaffen unterzeichnen“ wird dieser Antrag als erledigt erklärt.

- zu 44 Inklusion von behinderten Menschen/Barrierefreiheit in der Landeshauptstadt voranbringen
Vorlage: 01805/2019**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 45 Bewerbung von Grundschulen als Kinderrehteschule
Vorlage: 01804/2019**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, die Schweriner Grundschulen über die Teilnahme an dem Projekt „Kinderrehteschule“ des „Deutsches Kinderhilfswerk e.V.“ zu informieren und für eine Teilnahme zum Schuljahresbeginn 2019/2020 zu werben. Anmeldeschluss ist der 24.5.2019.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 46 Stadtmarketing
Vorlage: 01800/2019**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die Stadtmarketing GmbH ab dem Jahre 2020 auf der ITB ganzzzeitiglich mit einem Stand innerhalb des Mecklenburg-Vorpommern-Messestandes teilnimmt und somit unsere Landeshauptstadt Schwerin für den Tourismus bewirbt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 47 Änderung der Satzung der Ortsbeiräte
Vorlage: 01783/2019**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 48 Bürgerforum Berliner Platz vor den Kommunalwahlen
Vorlage: 01782/2019**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, das für den September geplante Bürgerforum zum aktuellen Zustand und den Entwicklungsperspektiven des Berliner Platzes noch vor den Kommunalwahlen 2019 durchzuführen. Zur effizienten Durchführung des Forums ist im Vorfeld des Bürgerforums den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit einzuräumen, ihre Fragen einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen

**zu 49 Auf dem Weg zur Zukunftsstadt – Digitalisierung als Chance begreifen
Vorlage: 01787/2019**

Bemerkungen:

Der Antrag wird zurückgestellt.

**zu 50 2. Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01793/2019**

Bemerkungen:

Der Antrag wird zurückgestellt.

**zu 51 Erhöhung des Anteils von Elektrofahrzeugen
Vorlage: 01796/2019**

Bemerkungen:

Der Antrag wird zurückgestellt.

Beschluss:

**zu 52 Klimaschutz in der Landeshauptstadt forcieren
Vorlage: 01799/2019**

Bemerkungen:

Der Antrag wird zurückgestellt.

zu 53 Errichtung von halbhohen Wegbeleuchtungen auf dem Platz der Opfer des Faschismus
Vorlage: 01784/2019

Bemerkungen:

Der Antrag wird zurückgestellt.

zu 54 Vergütung der Kindertagespflegepersonen verbessern
Vorlage: 01809/2019

Bemerkungen:

Der Antrag wird zurückgestellt.

zu 55 Ausstellung „Macht der Gefühle“ in Schwerin präsentieren
Vorlage: 01789/2019

Bemerkungen:

Der Antrag wird zurückgestellt.

zu 56 Umsetzung Weihnachtsmarkt Berliner Platz
Vorlage: 01801/2019

Bemerkungen:

Der Antrag wird zurückgestellt.

zu 57 Instandsetzungsmaßnahmen Schweriner Spielplätze
Vorlage: 01807/2019

Bemerkungen:

Der Antrag wird zurückgestellt.

zu 58 Prüfanträge

**zu 58.1 Prüfantrag | Dynamisches Parkleitsystem für die Innenstadt
Vorlage: 01797/2019**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwieweit bei den Betreibern von innerstädtischen Parkplätzen die Bereitschaft besteht, sich an der Schaffung und Bewirtschaftung des geplanten dynamischen Parkleitsystems zu beteiligen und der Stadtvertretung zu berichten, wann die seit mehreren Jahren geplante Maßnahme umgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 59 Berichtsanhträge

**zu 59.1 Berichtsanhtrag | Einrichtung eines Dynamischen Verkehrs- und Parkleitsystems
Vorlage: 01786/2019**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 59.1 bis 59.2 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert bis zur Sitzung der Stadtvertretung im November 2019 darzulegen, welchen Aufwand es erfordert ein "Dynamisches Verkehrs- und Parkleitsystem" für die Landeshauptstadt Schwerin einzurichten. Dabei ist zu differenzieren nach konzeptionellem Aufwand, Investitions- und Betriebskosten und möglichen Förderungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 59.2 Berichtsanhtrag | Integrierten Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01791/2019**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 59.1 bis 59.2 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis zum 31.08.2019 einen Bericht über den Stand der Abarbeitung der Maßnahmen aus dem Endbericht September 2012 zum integrierten Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Schwerin zu erstellen und der Stadtvertretung zur Kenntnis zu geben.

Dabei ist für die vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen aus dem Bericht der Umsetzungsstand und/oder die Umsetzungsplanung mit zeitlicher Einordnung möglicher Maßnahmen darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 60 **Akteneinsichten**

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten vor.

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Patrick Nemitz

Protokollführer